

Entwicklung des Bell-Areals: Jetzt ist die Meinung der Krienser gefragt

Auf dem Bell-Areal in Kriens entsteht in den nächsten Jahren ein neues Quartier. Auch die Bevölkerung soll mitreden können, deshalb wurde eine Umfrage gestartet, die bis Mitte Oktober dauert.

1.9.2019, pd/hor

Der Stadt Kriens und der Logis Suisse AG, die das Areal vor zwei Jahren gekauft hat, sei eine sorgfältige und bedürfnisgerechte Entwicklung wichtig, heisst es in einer Medienmitteilung. Nach einem Workshop mit Fachpersonen und Krienser Entscheidungsträgern sowie einem Echoraum mit verschiedenen Vertretern aus Krienser Organisationen und Anwohnenden sollen deshalb nun alle Interessierten bei der Entwicklung des neuen Stadtteils mitdenken. Hier gehts zur Umfrage. Die wichtigsten Resultate werden an einer Infoveranstaltung am 4. November um 19 Uhr im Schappesaal bekannt gegeben – zusammen mit den Leitsätzen zur Entwicklung des Areals, auf dem sich vor allem die Firma Andritz Hydro AG befindet. Die Stadt nennt es in der Mitteilung nun Bell-Areal – in Anlehnung an die Maschinenfabrik Bell, die hier einst produziert hat.

Zusätzlich zu dieser Umfrage wird der Krienser Gewerbeverband im September seinen Mitgliedern einen Fragebogen zum Bell-Areal senden, um mehr über die Bedürfnisse der Gewerbetreibenden zu erfahren. Die beiden Umfragen werden separat durchgeführt, fliessen aber beide in die weitere Entwicklung des Bell-Areals ein. Ab 2022 verlagern die Andritz Hydro AG und die Marty Korrosionsschutz AG ihre Produktion an einen anderen Standort, deshalb wird für das Areal im Krienser Zentrum eine neuen Nutzung möglich. (pd/hor)



Blick auf Gebäude der Andritz Hydro AG im Zentrum von Kriens. (Archivbild: LZ)